


Unser Vertreter	Gründe der Kandidatur
 <p>Wolf, Christian Dipl.-BW.(FH), StB. Bad Dürkheim</p>	<p>Ich möchte die DATEV-Anwender-Zufriedenheit mit meiner Mitarbeit stärken und mich persönlich in die vielen neuen digitalen Prozesse einbringen. Mich treibt an, dass wir eine Kundengruppe von 40.000 Steuerberatern sind und noch immer müssen an vielen Stellen individuelle Lösungen gefunden werden, anstatt eine bekannte gute Lösung in die Fläche zu geben. Beispiel DMS – ich kann nicht verstehen, dass es nach so vielen Jahren nicht einen einheitlichen Standard für eine bestimmte Kanzleigröße gibt. Beispiel Kanzleiorga: die Programme EO Comfort und Classic/Compact sind so sperrig und unkomfortabel, dass die Stammdatenpflege zur täglichen Herausforderung wird. Die Auswertungen, die aus den Systemen kommen sind teilweise nicht verwendbar. Beispiel Rechnungsschreibung: Sowas hat die Welt noch nicht gesehen. Wir tippen seit Jahren unsere Rechnungen zusammen, obwohl alle Leistungen eigentlich mit einem Klick in der Rechnung landen könnten. Beispiel Neukunde Angebot Erstellung: Die DATEV kann keine Angebote schreiben. Beispiel U Online: Die Installation beim Mandanten ist viel zu aufwendig, Smartcard, Administration, Schulung, die Oberfläche nicht zeitgemäß. Hier gibt es viel zu tun. Berufliche Entwicklung, Begriffe Steuerfachangestellter, Buchhalter – das wird alles wegfallen – zukünftig sind wir Business Data Controller und die DATEV muss uns Angebote machen, wie perfekt wir mit diesen neuen technischen Anforderungen umgehen können. Wer kann denn spontan 6.000 Umsätze pro Monat von seinem erfolgreichen Neumandant, dem Internethändler buchen. Wer kennt sich mit BillBee, debitoor und co aus. Hier wird noch viel zu lernen sein und es werden noch viele neue Lösungen gefunden werden müssen.</p>